



## Rundbrief vom November 2013

## INFORMATIONEN UND AKTUELLES 2013 NR. 3

### Liebe Mitglieder,

erstmals wird dieser Rundbrief nicht von Thomas Wrensch, sondern von mir, Amelie Marie Volkert, erstellt. Um den Vorstand zu unterstützen übernehme ich diese Arbeit gern. Für Anregungen bin ich stets offen. Liebe Grüße,

Amelie M. Volkert

### Stollenöffnung

Hört man auf die Wünsche vieler Mitbürger, ist die Stollenöffnung wenigstens teilweise unter fachkundiger Begleitung ein wichtiges Thema. Nach dem gescheiterten Versuch im Jahr 2005 arbeitet der Verein jetzt wieder daran, die Stollenöffnung - zumindest begrenzt - am Stollen F voranzutreiben. Es sollen keine Chancen ungenutzt bleiben.

### Neue Homepage online

Die neue Homepage des Vereins ist unter [www.kz-hersbruck-info.de](http://www.kz-hersbruck-info.de) erreichbar. Matthias Scharwies hat mit Schülern der Johannes-Scharrer-Realschule Hersbruck eine neue Homepage erstellt. Neben dem komplett veränderten Design des Internetauftritts ist nun auch ein besonderer Hinweis auf unsere Führungen vorhanden. Für Anregungen, Kritik, aber auch Lob ist extra ein Mailformular vorhanden.

Leider war der Telefonanschluss von August bis Oktober unterbrochen, weil der Verein zu einem günstigeren Anbieter wechseln wollte.

### 27.1. wieder mit Lichterkette

Am 27.01.2014 soll wieder ein Gedenkgottesdienst mit Schweigegang und Lichterkette stattfinden. Das Gymnasium hat bereits zugesagt, andere Schulen werden in guter Tradition folgen. Der Gottesdienst um 18.30 Uhr nimmt Bezug auf Odoardo Focherini, der als Gerechter unter den Völkern geehrt und im Juni in Carpi seliggesprochen wurde. Angehörige werden eingeladen.

### Letić aufrichten -

#### Ljubiša Letić in Hersbruck

Am 24.07.2013 wurde Ljubiša Letić zurück zum Münchener Flughafen gebracht. Wir erlebten einige



wunderschöne Begegnungen mit Schülern und Gespräche mit anderen Serben. Ljubiša hat sehr viel Zuneigung und Interesse an seiner Geschichte erfahren. Es wurden auch wichtige Filmaufnahmen mit dem Bericht seiner Erfahrungen in Hersbruck und Happurg gemacht. Einige medizinische Untersuchungen, die der Verein organisierte, bestätigten, dass er grundsätzlich recht gesund ist. Doch sein Leistenbruch bedarf unbedingt einer operativen Behandlung. Der Verein wird die Operation in Serbien aus Spendengeldern unterstützen und die Öffentlichkeit unterrichten. Wir bleiben auf jeden Fall weiter mit Ljubiša in Kontakt.

Herzlichen Dank allen, die „Letić Aufrichten“ unterstützt und dadurch erst möglich gemacht haben und die unsere Sorge für sein Wohlergehen teilen.

### Spende eingegangen



Der Rotary Club Nürnberger Land hat nach einer Einführung in die Arbeit des Vereins 1500€ an unseren Verein für die weitere Arbeit, besonders für die an der Jugend, gespendet.

### Doku-Projekt KZ-Gedenkstätte Hersbruck-Happurg

Im Frühsommer überraschte die Hersbrucker Zeitung mit der Nachricht, dass der Happurger Teil des Dokuprojekts weg vom Stollen H an den Südring verlegt werden müsse.



Niemand im Verein war vorher informiert worden, aus Versehen, wie die Verantwortlichen betonten. Inzwischen gab es eine Ortsbesichtigung mit Vorstandsmitgliedern. Die Gemeinde Happurg ist wie die Stadt Hersbruck nun Mitglied im Verein geworden, was die Gesprächssituation verbessert. Der Vorstand versucht, den von Vittore Bocchetta geschaffenen Entwurf eines Denkmals für Happurg ins Gespräch zu bringen.

**Einladung zur landkreisweiten Gedenkfeier am Mahnmal für die Opfer des KZ Hersbruck in Schupf bei Happurg, am Samstag, 9. November 2013, 14.00 Uhr.  
Es spricht Herr Altbürgermeister Wolfgang Plattmeier, Hersbruck**

### Anerkennung und Unterstützung

der Arbeit für die Opfer des KZ Hersbruck kommt durch die Zusage einer jährlichen Förderung durch den Landkreis Nürnberger Land zum Ausdruck.

Auch die HEWA, kommunales Unternehmen der Stadt Hersbruck und regional verwurzelter Energieversorger unterstützt mit einer jährlichen Spende. Danke.